

Das berühmte Brustbonbon Arabische Gummi-Kugeln,

bereitet von **Stuppel & Schrempf** in Alpirsbach, wird von Ärzten bestens empfohlen bei allen Brust- und Halskrankheiten, bei Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen u. s. w. Zu beziehen durch alle Apotheken.

Borrätig in Badnang bei **C. Weismann**. Sulzbach bei Apotheker **Nick**.

Murrhardt bei **C. Horn**, Apotheker. Ehlingen in sämmtlichen Apotheken. Feilbach bei **Gottlieb Alvinger**. Marbach bei Apotheker **Dr. Nieker**. Stetten in der Apotheke. Wailingen in den Apotheken.

In denselben Niederlagen befinden sich die von uns dargestellten

Wagenmorsellen,

welche bei allen Wagenleiden, schlechter Verpackung, Magen Schmerz, Gähnen nach Tische Pets mit bestem Erfolg angewendet werden.

Ämliche Nachrichten.

* Amtsnotar **Dinkelacker** in Murrhardt ist seinem Ansuchen gemäß (wie sein Vorgänger) auf die erledigte Amtsnotarstelle in Winnenden versetzt worden.

* Die erledigte Amtsnotarstelle in Grobottwar wurde dem Amtsnotar **Hinderer** in Entlingen übertragen.

* Kreisrichter **Staatsanwalt Pfaff** in Heilbronn ist zum Kreisgerichtsrath und Oberstaatsanwalt beim Kreisgerichtshof in Ulm ernannt worden.

* Kreisrichter **Staatsanwalt Wanser** in Calw wurde unter Belassung in seiner Funktion zum Kreisgerichtsrath daselbst ernannt.

Tagesereignisse.

Deutschland.

* Am Pfingstsonntag Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr entlud sich über die ganze Breite von Württemberg d. h. über die wenigstens 45 Stunden lange Strecke von Schramberg bis nach Neresheim-Ellwangen ein furchtbares Hagelwetter, über dessen Verheerungen die erschütterndsten Berichte einliefen. Insbesondere wurden betroffen die Gegenden von Oberndorf, Sulz, Horb, Rothenburg, Tübingen, Reutlingen, Rezingen, Neuffen, Kirchheim u. T., Geislingen, Gmünd, Heidenheim, Aalen, Neresheim, Ellwangen. Die frühzeitigen und schweren Gewitter dieses Jahres dürften für alle Evidenzvoll eine neue Aufschärfung sein, sich bei Zeiten gegen Hagel-schaden zu versichern.

* Ihre Maj. die Königin hat auf der Rückreise am 20. d. M. in Ancona in Italien gelandet und wird am Donnerstag den 23. d. M. Vormittags in der S. Villa bei Berg eintreffen. Se. Maj. der König wird von diesem Tage an gleichfalls in der Villa Wohnung nehmen.

Stuttgart den 17. Mai. Im Kgl. Geheimrath wurde heute von Sr. Maj. dem König in Gegenwart der Minister, der Geheimrathsmitglieder und des Cabinetschefs, Geheimrath Freiherr v. Egloffstein, die feierliche Beerdigung des neuernannten Ministers des Innern, v. Sied, vorgenommen.

Stuttgart den 17. Mai. Im Kgl. Geheimrath wurde heute von Sr. Maj. dem König in Gegenwart der Minister, der Geheimrathsmitglieder und des Cabinetschefs, Geheimrath Freiherr v. Egloffstein, die feierliche Beerdigung des neuernannten Ministers des Innern, v. Sied, vorgenommen.

Stuttgart den 17. Mai. Im Kgl. Geheimrath wurde heute von Sr. Maj. dem König in Gegenwart der Minister, der Geheimrathsmitglieder und des Cabinetschefs, Geheimrath Freiherr v. Egloffstein, die feierliche Beerdigung des neuernannten Ministers des Innern, v. Sied, vorgenommen.

Stuttgart den 17. Mai. Im Kgl. Geheimrath wurde heute von Sr. Maj. dem König in Gegenwart der Minister, der Geheimrathsmitglieder und des Cabinetschefs, Geheimrath Freiherr v. Egloffstein, die feierliche Beerdigung des neuernannten Ministers des Innern, v. Sied, vorgenommen.

Stuttgart den 17. Mai. Im Kgl. Geheimrath wurde heute von Sr. Maj. dem König in Gegenwart der Minister, der Geheimrathsmitglieder und des Cabinetschefs, Geheimrath Freiherr v. Egloffstein, die feierliche Beerdigung des neuernannten Ministers des Innern, v. Sied, vorgenommen.

Stuttgart den 17. Mai. Im Kgl. Geheimrath wurde heute von Sr. Maj. dem König in Gegenwart der Minister, der Geheimrathsmitglieder und des Cabinetschefs, Geheimrath Freiherr v. Egloffstein, die feierliche Beerdigung des neuernannten Ministers des Innern, v. Sied, vorgenommen.

Stuttgart den 17. Mai. Im Kgl. Geheimrath wurde heute von Sr. Maj. dem König in Gegenwart der Minister, der Geheimrathsmitglieder und des Cabinetschefs, Geheimrath Freiherr v. Egloffstein, die feierliche Beerdigung des neuernannten Ministers des Innern, v. Sied, vorgenommen.

Stuttgart den 17. Mai. Im Kgl. Geheimrath wurde heute von Sr. Maj. dem König in Gegenwart der Minister, der Geheimrathsmitglieder und des Cabinetschefs, Geheimrath Freiherr v. Egloffstein, die feierliche Beerdigung des neuernannten Ministers des Innern, v. Sied, vorgenommen.

Badnang. Ofenrohre, Kesselrohre und Luftheizungen

fertigt schön und billig **Karl Störzbach, jr.** Glaskner.

Magd-Gesuch.

Auf kommend Jacobi oder noch früher wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das in den Haushaltungsgeschäften erfahren ist und insbesondere Kochen kann. Unter Lohn wird zugesichert. Näheres bei der Red. d. Bl.

Ein Kasten tannenes Scheiterholz, das sich zur Verarbeitung für **Kübler oder Glaser** eignet, ist in Unterweissach zu verkaufen. Näheres bei der Red. d. Bl.

Badnang. Für die Agl. Bleich- und Appretur-Anstalt Weissenau

übernimmt auch dieses Jahr wieder die Agentur für Tuch, Tischzeug und Faden **J. G. Winter** bei der Schwane.

Kraft-Brust-Pastillen, zu haben bei folgenden Herren in Badnang: **C. Beutler**, **J. Dorn** am Markt.

Großspach: C. Fürst. **Unterweissach: C. H. Stüg** Wittwe. **Oppenweiler: E. Schäfer.** **Sulzbach a. M.: G. Selbing.** **Murrhardt: C. Doderer.** **A. Seeger.** **Fornsbach: E. Klein.**

jeder Regierung unmöglich, auf dieser Grundlage zusammenzugehen. Die deutsche Regierung wird dieses nicht; ein neues Canossa ist nicht zu befürchten. Die Rücksicht auf die kathol. Bevölkerung werde aber maßgebend für die Ernennung eines neuen Gesandten sein.

Hamburg den 20. Mai. Zu der hier stattfindenden allgemeinen deutschen Lehrerversammlung sind etwa 5000 Lehrer und Lehrerinnen aus allen Theilen Deutschlands, sowie aus Deutsch-Oesterreich eingetroffen. Auch Belgien, Rußland und Serbien sind vertreten.

Paris den 18. Mai. General **Uhrich** hat an Thiers einen Brief gerichtet, in welchem er seine Stellung vor ein Kriegsgericht verlangt.

Konstantinopel den 17. Mai. Der vom Großvezier dem Sultan erstattete Jahresbericht konstatiert, daß die Armee mit Reserve inbegriffen auf 800,000 wohlbewaffnete, equipirte, mit Kanonen versehene Mann gebracht worden sei, daß die im Marinewesen bewerkstelligten Fortschritte die Türkei zu einer der ersten Seemächte mache, daß die Grenzbesetzungen thätig betrieben und die Leistungen der Arsenale bedeutend seien. Der Bericht meldet ferner über Verbesserungen und Erweiterungen im Justiz-, Schul-, Eisenbahn- und Schiffahrtswesen, im Bergbau und in der Bodenkultur.

Die neueste Post aus China meldet das Nähere über die bevorstehende Vermählung des Kaisers von China. Die verwitweten Kaiserinnen haben 3 Dekrete veröffentlicht, von denen das erste die zur Kaiserin erkorene Dame nennt, das zweite 3 andere zu Mitgliedern des Harems ernannt und das dritte das astronomische Amt anweist, einen glücklichen Tag im Oktober zur Feier der Hochzeit auszusuchen. Die Glückliche, welche das Schicksal und die Kaiserinnen für den Thron des himmlischen Reiches bestimmt haben, heißt **Mute** und ist von mongolischer Abkunft aus einer Mandarinenfamilie.

Nachrichten aus Japan melden eine große Feuersbrunst in Jeddo, die sich 4 englische Quadratmeilen ausdehnte und 30,000 Menschen obdachlos machte.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nro. 61.

Samstag den 25. Mai 1872.

41. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet frei ins Haus geliefert: vierteljährlich in der Stadt Badnang 41 fr., im Oberamtsbezirk Badnang 46 fr., und außerhalb dieses 55 fr.; halbjährlich: im Oberamtsbezirk Badnang 1 fl. 32 fr., außerhalb desselben 1 fl. 49 fr. Man abonniert bei den K. Postämtern und Postboten. Die Einrückungsgelder beträgt bei kleiner Schrift: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 fr., die zwispaltige das Doppelte u.

Revier Rudersberg. Nuz- und Brennholz-Verkauf.

Donnerstag den 30. Mai aus Reutele, Weberrieth, Hörnle, Buch, Burgholz: 21 Eichen 17,4 Fm., 2 Buchen 1 Fm., 1 Alpe 1 Fm., 51 Nadelholz-Kan.-holzstämme 16,7 Fm., 6 dto. Sägholz 5,8 Fm., 60 Nadelholzstangen 7-11 M. lang; Raummeter: 6 Eichen, Nuzholz, 13 dto. Scheiter, 34 dto. Prügel, 37 buchene Scheiter, 175 do. Prügel, 27 birchene, erlene, aspene. 106 Nadelholz; Wellen: 150 buchene, 1420 dto und Nadelholz auf Haufen. Verkauf um 8 Uhr in der Rose in Oberndorf. Die Hutsdiener zeigen das Holz am 29. vor.

Freitag den 31. Mai aus Drehlade, Breunghren, Gaisgurgel, Geigelsberg, Burgkraig, Glaslinge, Neuzenbühl: 1 Eiche mit 1 Fm., 8 Eichen Nadelholz-Kang- und Sägholz 9,7 Fm., Raummeter: 22 Eichen, Buchen, Erlen, 64 Nadelholz-Scheiter, 193 dto. Prügel. Um 7 Uhr in der Drehlade zum Vorzeigen, um 9 Uhr in der Rose in Steinenberg zum Verkauf.

Schorndorf den 21. Mai 1872. K. Forstamt. Fischbach.

Revier Reichenberg. Kleinnuzholz-Verkauf.

Montag den 27. Mai, Vormittags 9 Uhr im Staatswald Bühl am Eschelhof: 1375 Fichtenstangen von 4-8 M. Länge. Zusammenkunft auf dem Eschelhof. Reichenberg den 23. Mai 1872. K. Revieramt.

Revier Weisbach. Gras- und Streu-Verkauf.

Am Montag den 27. d. Mts. wird das Gras und Laub in den Wegen der Staatswaldungen Bruch, Eisfswald und Hörnle verkauft. Zusammenkunft für den Staatswald Bruch um 8 Uhr beim Thor, für den Staatswald Eisfswald und Hörnle um 10 Uhr beim Stöckenbrunnen. K. Revieramt. Haag.

Badnang. Aus Veranlassung der Eventual-Theilung über den Nachlaß des verst. Werkmeisters **Christian Giller** ergeht auf Ansuchen der Theilhaber an die Vorkaufsgläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche sowohl gegen die Schuldner als gegen den Vürger Giller binnen 6 Monaten zu verfolgen, indem sie

sich etwaiger Einreden mit Erfolg ausgesetzt sehen würden. Den 17. Mai 1872. K. Gerichtsnotariat. Reinmann.

Badnang. Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des † Stadtmagistrats **Kern** wird die zum Verkauf bestimmte Fahrniß, bestehend in:

1 goldener Cylinderuhr, 1 silberner Taschenuhr, 1 silberner Taschenuhr, 2 Betten, 60 Ellen abwergener Leinwand und einiger Bettleimwand, 1 Walzenkommode, 1 doppeltem Kleiderkasten, Küchekasten, Bettladen, 6 Sesseln, Stühlen, Tischen, 1 Clavier und anderen Schreinerarbeiten, in Küchengehirr durch alle Rubriken, allgemeinem Hausrath, Feld- und Hundgehirr, 1 Wagen, 1 Rollschlitten, Stroh, Dung, 2 Fässern, 1 großer Stände

am **Mittwoch und Donnerstag den 29. und 30. ds. Mts.**, je von Vormittags 8 Uhr an, in der Kern'schen Wohnung im Viehger Eorg'schen Hause im Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 23. Mai 1872. K. Gerichtsnotariat. Reinmann.

Badnang. Verkauf eines Wohnhauses.

Die Erben der kürzlich verstorbenen Stadtrath **Breuninger's** Wittve von hier verkaufen am nächsten **Mittwoch den 29. ds.**, Vormittags 9 Uhr, auf dem hiesigen Rathhaus wiederholt im öffentlichen Aufstreich:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit 2 Wohnungen, einem Schweinstall und Keller in der Sulzbacher Vorstadt, neben dem Weg und der Murr, V. V. M. 2000 fl. angekauft um 3000 fl. wozu man die Liebhaber mit dem Aufstreich einladet, daß bei annehmbarem Erlös dieß der letzte Aufstreich ist. Den 24. Mai 1872. Rathschreiber Krauth.

Badnang. Gläubiger-Aufruf.

Alle Direrigen, welche an den kürzlich in Unterweissach gestorbenen **Friedrich Häufel**,

gewesenen Hirschwirth im Stiftsgrundhof, noch irgend eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeichneten schriftlich geltend zu machen. Den 21. Mai 1872. Gemeinderath Kurz.

Heiningen. Liegenschafts-Verkauf.

Die Wittve des † **Schultheißen Entenmann** von hier ist gefonnen, ihre hiesigen Gebäulichkeiten und Güterstücke aus freier Hand zu verkaufen, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhaus mit Stall und Keller, einem Backofen hinter dem Haus, zwei einbarnigen Scheuern, 1 1/2 Mrg. 18,8 Mth. Baum- und Grasgarten beim Haus, 16 1/2 Mrg. 25,6 Mth. Aedern, 5 1/2 Mrg. 3,2 Mth. Wiesen, 1 1/2 Mrg. 36,7 Mth. Weinberg, 1 1/2 Mrg. 36,3 Mth. Die selben sind angekauft um 12,985 fl. 50 kr. und kommen am nächsten **Freitag den 31. Mai**, Nachmittags 1 Uhr, nochmals und zum letztenmal auf dem hiesigen Rathhaus zur Versteigerung, wozu Liebhaber — unbekannt Auswärtige mit Vermögenzeugnissen versehen — hiemit eingeladen werden. Den 23. Mai 1872. Schultheißenamt. Bäuerle.

Bruch, Gemeinde Kirchentirnberg. Liegenschafts-Verkauf.

Gottfried Muz, Zimmermann in Bruch, bringt sein Eigenthum, bestehend in: einem halben Wohnhaus mit Anbau, Scheuer, Backofen, Holzhitte und Hofraum in der Bruch, 1/2 Mrg. 8,3 Mth. Gras- und Baumgärten, 2 Mrg. 23,5 Mth. Aedern, 1 1/2 Mrg. 34,7 Mth. Wiesen und 1 1/2 Mrg. 0,0 Mth. Wald am nächsten **Samstag den 25. d. Mts.**, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhaus in Kirchentirnberg zum zweiten- und letztenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 18. Mai 1872. Schultheißenamt. Bergmüller.

Rielingshausen. Bieh-, Wagen-, Pflug- und Egge-Verkauf.

Montag den 27. Mai d. J.,
Mittags 12 Uhr,



verkaufe ich im
öffentlichen Auf-
streich:

2 Kühe, welche
zum Fuhrwerk tauglich,
wovon 1 neuemeltig und

1 großtrüchtig, beide gelbwüchsig;
einen 1 1/2-jährigen rothblässigen Stier;
ein 1-jähriges gelbwüchsiges Kinde;



1 noch ganz guten
Kuhwagen und

1 Pflug und Egge,
wozu Liebhaber in meine Wohnung eingeladen
werden.

Georg Leibold, Gendrbth.

Vadnang.

Pferd-Verkauf.



Nächsten Dienstag
(Nahrmarkt), Nachmit-
tags 2 Uhr, verkauft
Unterzeichneter ein
Pferd, Grauschimmel,
Wallach, 3 1/2 Jahr
alt, 17 Faust hoch, zu jedem Ge-
brauch tauglich, sowie ein Ver-
nerwägle mit Federn, in bestem
Zustand.

Feucht z. Waldborn.

Unterweisch.

Die in Nr. 58 und 59 d. Bl. beschriebene

Schener

hinter des Herrn Kaufmann Weismanns
Haus kommt am nächsten

Montag den 27. d. M.,

Mittags 12 Uhr,

im Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber
auf den Platz eingeladen werden.

Aus Auftrag:

Zimmermeister Schaal.

Winnenden.

Wein-Versteigerung.

Montag den
27. Mai, Nachmittags
2 Uhr, bringe ich in
meinem Gartenkeller



nachstehende meist selbst-
gezogene Weine aus
bester Lage in größeren und kleineren Quan-
titäten zur Versteigerung:

48 Eimer Roth	1868er
7 " Weiß	"
10 " Gelb, Hanweiler	"
7 " Schiller	1869er
5 " "	1871er
10 " Mi Roth	1865er

Die Weine sind von ausgezeichnete Quali-
tät und glanzhell, und laße deshalb freunds-
lich hiezu ein.

Ernst Meyer.

Vadnang.

Aufforderung.

Hiesige Wirthe, welche noch Marken vom
Handwerksburschen Verein in Händen haben,
werden aufgefordert, solche bei Herrn Kauf-
mann Feucht zur Auslösung zu übergeben.
Den 24. Mai 1872.

Der Vorstand des Gewerbevereins.
Kurj.

Vadnang.

Empfehlung.

Auf den bevorstehenden Markt

empfehle ich meine große Auswahl in

Stoff- & Seide-Hüten

sowie mein großes Lager in

Kappen aller Art

auf's billigste.

C. Heins,

Seckler & Kürschner.

Vadnang.

Geschäfts-Empfehlung.

Mein reichhaltiges Lager in

Euch & Buxskin, sowie auch fertigen Herrenkleidern

von den neuesten Stoffen verfertigt, bestehend in ganzen Anzügen von 18 fl. an bis
auf 30 fl., empfehle ich bestens.

J. Dantel, Tuchmacher.

Vadnang.

Baumwollene Hosen in großer Auswahl,

sowie auch Blousen nach dem neuesten Schnitt sind zu haben bei

J. Dantel, Tuchmacher.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabslusse der Bank für 1871 beträgt die Ersparnis für das ver-
gangene Jahr

79 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exem-
plar des Abchlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachweisungen zum
Rechnungsabslusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizu-
treten, gibt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallige Auskunft und vermittelt die Ver-
sicherung.

Vadnang den 22. Mai 1872.

Julius Schmückle,

Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

1867.



Die als

probates Hausmittel

gegen Husten, Verschleimung zc. rühmlichst bekannten

Stollwerk'schen Brust-Bonbons

in Original-Paqueten à 14 Kr. stets vorrätzig in

Vadnang bei E. W. Feucht; Oppenweiler bei Louis Schäffer;
Sulzbach bei Joh. Huber & J. Ried; Murrhardt bei C. F. Stäble's
Wittwe; Rudersberg bei Apoth. W. Wilsinger; Winnenden bei C. F. Stod.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in
Berlin, jetzt Louisestraße 45. - Schon Hunderte vollständig geheilt.

Württembergische Privat-Feuer-Versicherungs- Gesellschaft.

Nachstehend geben wir uns die Ehre, aus dem der Gesellschafts-Versammlung am 12.
April d. J. vorgetragenen Rechenschaftsberichte über das Jahr 1871 und den hierauf bezüg-
lichen Beschlüssen Folgendes zu veröffentlichen.

Die Zahl der Mitglieder ist im Jahre 1871 auf 77,849, die Versicherungssumme auf
fl. 228,601,766. und das Gesellschafts-Vermögen auf fl. 3,004,068. 45. gestiegen.

Die zu leistenden Brand Entschädigungen nahmen fl. 213,231. 55. in Anspruch, es konnte
aber gleichwohl bei der Versammlung beantragt werden, von den Ueberflüssen des Jahres
1871

- a) dem Reservefond Ratunggemäß fl. 105,026. 47. zuzulegen,
- b) als Dividende Reserve für künftige weniger günstige Jahre fl. 17,351. 33. auszu-
scheiden, und
- c) als Dividende des Jahres 1871 vierzig Prozent mit fl. 131,412. 36.
zu vertheilen.

Die Versammlung hat diese Anträge genehmigt, und es beginnt demnach die Abrechnung,
beziehungsweise baare Ausbezahlung der vierzig Prozent Dividende mit dem
1. Juli d. J.

Anspruch auf die Dividende haben diejenigen Mitglieder, welche im Jahr 1871 wenig-
stens den sechsten Jahres-Beitrag bezahlten.

Abgerechnet wird dieselbe bei der Verfallzeit baar erhalten.

Indem wir uns zu jeder nähern Auskunft über die Verhältnisse der Gesellschaft er-
bieten und bereit sind, Versicherten, welche dies wünschen, den Rechenschaftsbericht zur Ein-
sichtnahme zu überlassen, laden wir zur Theilnahme bei der Gesellschaft ein.

Die Bezirks-Agenten:

Vadnang: Ferd. Thumm, senior.

Murrhardt: Ferd. Rägele.

Photographische Anzeige.

Nächsten Montag und Dienstag den 27. und 28. Mai werden im
Köfle in Vadnang photographische Aufnahmen gemacht. Preise billigt.
Für ganz gute Bilder wird garantiert.

Rudersberg,
Station Schorndorf.

Gasthaus-Verkauf.

Das in dem lebhaften
Marktsiedeln Rudersberg ge-
legene



Gasthaus z. Lamm
mit schönem geräumigen
Wirtschaftslokal, einem Tanzsaal, mehreren
Zimmern, mit sämmtlichem Wirtschaftsinven-
tar, nebst Bäckereieinrichtung, 2 gewölbten
Kellern mit den erforderlichen Lagerfässern,
2 Gärten beim Haus, von welchen sich in
einem ein weiterer Backofen mit Ofstöhre
befindet, einer Schener mit angebauter Wa-
genremise, 3 Stallungen und Mostereieinrich-
tung ist dem Verkaufer ausgesetzt und kommt

Freitag den 31. Mai d. J.

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Auf-
streich zum Verkauf. Die Zahlungsbeding-
ungen werden vor der Versteigerung bekannt
gemacht. Kaufsliebhaber, unbekannt mit Ver-
mögenszeugnissen, werden dazu mit dem Be-
merken eingeladen, daß bei entsprechendem
Erlös der Kauf sogleich aneignet wird.

Sulzbach.

Zu verkaufen:

1 Bernerwägle mit
Friedrichsen, bereits
neu, 1 zweispänniger
Pferde- oder starker Kuhwagen, 1 dreis-
pänniger Pferdewagen und eine große Parthie
13 bis 16' lange forschene Dielen.

Christian Wieland.

Vadnang.

Nächsten Sonntag hat den

Bregeln-Backtag

und ladet hiezu freundlichst ein

Wäcker Wahl.

Oppenweiler.

Geld-Antrag.

120 fl. Pflegschaftsgeld sind gegen
gesegliche Sicherheit sogleich zum
Ausleihen parat.

Georg Braun.

Reichenberg.

Geld-Antrag.

65 fl. Pfleggeld sind gegen gesegliche
Sicherheit sogleich auszuleihen.

Gottfried Lauer.

Vadnang.

1000 fl.

können sogleich auf einen Posten
ausgeliehen werden gegen ge-
segliche Sicherheit und 5% Zins.

Von wem? sagt

L. Enslin

im Hause des Hrn. Uhrmacher Käp.

Hall.

Geld-Antrag

gegen gute Sicherheit.

Zerweck.

Ein Klafter tannenes Scheiterholz, das
sich zur Verarbeitung für

Kübler oder Glaser

eignet, ist in Unterweisch zu verkaufen.

Näheres bei der Red. d. Bl.

Sulzbach.

Einen zweispännigen

Wagen

mit eisernen Räder hat zu verkaufen

F. Guntner z. Krone.

Backnang. Anzeige.



Kommenden

Montag den

27. Mai seze

ich eine große

Parthie schöner

großer

Hessenschweine

im Gasthaus z. Ochsen hier ei-
nem sehr billigen Verkauf aus.

Liebhaber ladet freundlichst ein

Carl Schwab

aus Rünzelsau.

Magd-Gesuch.

Auf kommend Jacobi oder noch früher
wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das
in den Haushaltungsgeschäften erfahren ist
und insbesondere Kochen kann. Unter Lohn
wird zugesichert.

Näheres bei der Red. d. Bl.

Backnang.

Branntwein & Liqueuren

habe ich von der Stuttgarter Dampf-
brennerei die Niederlage und empfehle
diese Artikel billigt.

W. Senninger n. d. Post.

Backnang.

Späte rothe Kartoffel

verkauft

Bäcker Singer.

Backnang.

1 1/2 Viertel dreiblättrigen

Alee

wie auch den Gras-Ertrag von 6 Brl.
Garten hat zu verpachten

G. Bauer.

Backsteinfas

in guter Qualität empfiehlt

G. Bauer.

Vadnang.

2 Viertel dreiblättrigen

Alee

im Benzwaren hat zu verpachten

Jakob Sahle.

Vadnang.

Den Grasertrag

von 5 Brl. und 1/2 Morgen Garten hat zu
verpachten

Jakob Groß, Bäcker.

Vadnang.

Den Ertrag von 2 1/2 Brl.

breiten Alee

und 2 1/2 Brl. Wiesen an einem Stück hat
zu verpachten

Schuhmacher Dammel.

Vadnang.

1 Morgen hohen Alee

auf der Schönbühler Höhe hat zu verpachten

Glaus, Glaser.

Hof und Lembach. Eutlaufener Spitzhund.

Dem Unterzeichneten ist am letzten Samstag in Sulzbach ein Spitzhund, Rot schen, Hündin, auf den Ruf „Mü“ gehend, entlaufen. Der jetzige Besitzer wolle denselben gegen Belohnung in der Sonne in Sulzbach abgeben oder hierher Mitteilung machen.

Conrad Vogt.

Badnang. 3 bis 4 Eimer Apfelmoss

sind zu verkaufen.
Von wem? sagt die Redaktion.

Badnang.
Einige Eimer guten
Apfelmoss

hat zu verkaufen
Claus, Glaser.
Schönste schwarze Tinte
ist wieder zu haben bei
L. Gusslin in Badnang.

Badnang. Schreiner-Gesuch.

2 tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

David Sorg, Schreiner
in der Sulzbacher Vorstadt.

Badnang.
3 Eimer glanzhellen
Quitzenapfelmoss,

Prima-Qualität, hat aus Auftrag
zu verkaufen Wagner Beck.



Ämtliche Nachrichten.

* Das Oberamt Weizheim wurde dem Sekretär Weidner beim Ministerium des Innern, das Oberamt Neutlingen dem Oberamtmann Neudörffer in Göppingen übertragen.

Tagesereignisse. Deutschland.

Badnang den 23. Mai. Nach den amtlichen Notizen sind in den einzelnen Gemeinden des Bezirks folgende Quantitäten Maiskörner gesammelt und abgeliebert worden und zwar:

Badnang	310	Simri
Stiftsgrundhof	8	"
Allmersbach	23	"
Althütte	6 1/2	"
Bruch	14 1/2	"
Cottenweiler	35 1/2	"
Ebersberg	47	"
Fornsbach	23 1/2	"
Grab	9	"
Großaspach	89	"
Großhörsach	2	"
Heiningen	61	"
Heutenbach	23	"
Jur	7	"
Spiegelberg	9 1/2	"
Lippoldsweiler	18	"
Maubach	44	"
Murrhardt	560	"
Oberbrüden	81	"
Oberweissach	29	"
Oppenweiler	6	"
Reichenberg	25	"
Nietenau	38	"
Schjelberg	150	"
Steinbach	51	"
Estrupfelmach	33	"
Sulzbach	114	"
Unterbrüden	100	"
Unterweissach	160	"
Waldbrens	69	"

zusammen 2136 Eimer.

Ueber die Verwendung der Maiskörner entnehmen wir der badischen landwirtschaftlichen Zeitung folgende Notiz: Maiskörner und Engerlinge können an Geflügel gefüttert werden, wobei 1 Pfund (= 1 Liter) mindestens einen Kreuzer werth ist. Ferner geben die Maiskörner ein kräftig wirkendes Düngemittel, wenn man sie mit Erde vermischt oder im Pflanzloch verkaufen läßt; 15 Liter Maiskörner haben einen Düngewerth von 17 Kreuzer oder 1 Centner beiläufig 2 fl., so daß der Werth der Maiskörner bei fleißigem Einsammeln die Kosten desselben häufig decken dürfte. Voriges Jahr schon haben Zuchtställe in der Schweiz die Maiskörner in einer Apfelmosspreß ausgepreßt und wie es heißt ein sehr schönes Brennöl daraus erzielt, das ohne Geruch und ohne Rauch brennt. Auch Mehl hat man schon

aus den Körnern gemacht. Die Fasanenzüchter in Darmstadt verfahren wie folgt: Wenn das Brod gebacken, und der Backofen noch heiß ist, so bringen sie mit Maiskörnern angefüllte Fäden in denselben. Wenn die Körner ganz trocken sind, werden sie in einer gewöhnlichen Kaffeemühle gemahlen. Das so erhaltene Mehl wird in Thongeschirren an trockenen Orten aufbewahrt. Die Fasanenzüchter mischen das Mehl zu etwa ein Fünftel mit dem übrigen Futter der jungen Fasane und Feldhühner, denen diese Mahlzeit gut schmeckt und gut bekommt.

Im Uebrigen hoffen wir, daß die Vertilgung der Maisfäher das nächste Mal noch viel energischer in die Hand genommen und Jedermann sich von der großen Nützlichkeit dieser Maßregel überzeugt haben wird.

* Das schon im letzten Blatt gemeldete Hagelwetter, welches sich am Pfingstfest Nachmittag über die ganze Breite von Württemberg hinweg, richtete vorher im Elsaß und Baden und nachher in vielen Theilen von Bayern die gleich starken Verheerungen an, besonders in Mülhausen, Offenburg, Oberkirch etc. Gleichzeitig zog ein zweites Hagelwetter von Konstanz nach Ravensburg, und ein drittes über den Mainhardter Wald, überall Verderben bringend. Soviel man hört, soll es am Mittwoch Nachmittag auch zwischen Winnenden und Leutenbach stark gehagelt haben.

Stuttgart den 22. Mai. Heute Morgen um 4 Uhr stürzte in der Metzstraße im Südkoch ein im Bau begriffenes Haus ein. Zuerst barst der Keller auseinander und dann stürzte die Hinterwand ein, so daß das Dach nur noch hieng und um jede fernere Gefahr abzuwenden schleunigst abgetragen werden mußte. Der Bau war schon so weit vorgeschritten, daß die Oypel im Hause beschäftigt waren; hätte der Einsturz zwei Stunden später stattgefunden, so würden 30 bis 40 Menschen verunglückt sein.

Stuttgart den 23. Mai. Ihre Maj. die Königin ist mit der Großfürstin Vera heute Mittag nach 12 Uhr in erwünschtem Wohlsein wieder hier eingetroffen.

Stuttgart den 23. Mai. Dem zum Minister des Innern ernannten, bisherigen Oberbürgermeister v. Siedward am gestrigen Abend von der hiesigen Einwohnerverwaltung ein solenner Fackelzug dargebracht.

Ulmen den 21. Mai. Die Anlage unseres neuen Wasserwerks macht unter der tüchtigen Leitung des Herrn Oberbauraths Schmann von Stuttgart gute Fortschritte. An der 26,000 Fuß betragenden Strecke vom Ursprung der Quelle im Weiberbachtal bei Herrlingen bis in die Stadt sind nunmehr über 10,000 Fuß Röhren gelegt. Als Material zur Röhrenfabrikation wurde Eisen gewählt und ist die Lieferung dem R. Hüttenamt Wasserfingen, dem Hrn. Kuhn in Berg und Grbr.

Bentzier in Pforzheim übertragen. Das Wasser wird unter Benützung des natürlichen Gefälles in die Stadt geleitet, dort in der Nähe der Gasfabrik in einem Bassin gesammelt und vermittelst Dampfkraft in das 100 Fuß über dem Münsterplatz unterhalb der Wilhelmshöhe gelegene Hochreservoir gefördert, so daß es nicht nur in jedem Hause bis unter Dach gehoben, sondern auch zu Feuerlöschzwecken verwendet werden kann. Die Erzielbarkeit der Quelle, welche vortreffliches Trinkwasser liefert, ist viel größer, als ursprünglich angenommen wurde. Sie kann mehr als das Doppelte des zu 150,000 Cub.-Fuß angenommenen Tagesbedarfs liefern.

Frankfurt den 21. Mai. Nach gestern gefaßtem Beschlusse der ständigen Deputation des deutschen Juristentages und im Einverständnisse mit den hiesigen Behörden wird der zehnte deutsche Juristentag im August in unserer Stadt abgehalten werden. Er kann sich gewiß einer guten Aufnahme Seitens der Einwohnerschaft verthehen.

Frankreich.

Paris den 22. Mai. Das „Journal officiel“ meldet: Die Untersuchungskommission beschloß, bezüglich der Straßburger Capitulation über Ulrich ein Tadelvotum zu verhängen, weil derselbe capitulirt habe, bevor ein Sturm erfolgt sei, weil Munition und Fahnen nicht vernichtet und bei dem Abzug der Garnison die kriegerischen Ehren nicht ausbedungen worden seien, und weil den Offizieren gestattet gewesen sei, sich zu verpflichten, nicht weiter gegen den Feind zu dienen.

Fruchtpreise.

Badnang den 22. Mai. Dinkel 5 fl. 27 kr. Roggen — fl. — kr. Kernen — fl. — kr. Haber 3 fl. 41 kr.

Winnenden den 15. Mai. Kernen 7 fl. 23 kr. Dinkel 5 fl. 18 kr. Haber 3 fl. 42 kr. ferner per Simri: Gerste 1 fl. 28 kr. Mischling 1 fl. 44 kr., Roggen — fl. — kr. Ackerbohnen 1 fl. 40 kr., Waizen 2 fl. 9 kr. Linen — fl. — kr. Welschform 1 fl. 44 kr., Weizen 1 fl. 30 kr., Kartoffeln 24—48 kr. 1 Vid. Butter 34 kr. 1 Bund Stroh 9 kr. 1 Ctr. Heu 1 fl. 24 kr. Erbsen — fl. — kr.

Goldkurs vom 23. Mai.

Brennische Friedrichsd'or	fl. 9 57 1/2 — 58 1/2
Pistolen	9 40 — 42
Holländische 10fl.-Stücke	9 53 — 55
Randducaten	5 34 — 36
20 Frankenstücke	9 22 — 23
Englische Sovereigns	11 51 — 53
Russische Imperiales	9 40 — 42
Dollars in Gold	2 26 — 27

Gottesdienste

der Parodie Badnang
am Dreieinigkeitsfest den 26. Mai.
Vorm. Predigt: Herr Dekan Ralchreuter.
Nachm. „ Herr Pfarrer Niethammer.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nro. 62.

Dienstag den 28. Mai 1872.

41. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet frei ins Haus geliefert: vierteljährlich: in der Stadt Badnang 41 fr., im Oberamtsbezirk Badnang 46 fr., und außerhalb dieses 55 fr.; halbjährlich: in der Stadt Badnang 1 fl. 32 fr., außerhalb desselben 1 fl. 49 fr. Man abonniert bei den R. Ämtern und Postboten. Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 fr., die zwispaltige das Doppelte etc.

Oberamt Badnang. An die Orts-Vorsteher.

Dieselben werden unter Beziehung auf die Ministerial-Verfügung vom 5. Juli 1870 Reg.-Bl. S. 335 darauf aufmerksam gemacht, daß von den Militärtransportschein-n nur die Scheine auf gelbem Papier gelten, und die mit Transportscheinen nach dem alten Formular (Reg.-Bl. von 1868 S. 394) reisenden Militärpersonen der ermäßigten Fahrtaze verlustig werden. Es dürfen deshalb solche alte abgeschaffte Militärtransportschein-n nicht mehr verwendet werden. Sollten die Ortsvorsteher noch im Besitze solcher alter Scheine sich befinden, so sind dieselben innerhalb 5 Tagen hieher einzulenden. Den 24. Mai 1872. R. Oberamt. Dreischer.

Oberamt Badnang. An die Orts-Vorsteher.

Mit Genehmigung des R. Kriegsministeriums hat der Sekretär Ketter eine Handausgabe der Militär-Erfass-Instruktion bearbeitet, welche alle bis jetzt erschienenen Normalien und Erläuterungen, mit der Arzt-Instruktion etc. enthält. Dieselbe wird auf 2 fl. 24 kr. bis 2 fl. 36 kr. zu stehen kommen. Es wird dieses Werk für sämtliche Gemeinden bestellt werden, wenn nicht innerhalb 8 Tagen Abbestellung erfolgt. Den 27. Mai 1872. R. Oberamt. Dreischer.

Revier Weiffach. Nadelstreu- u. Gras- Verkauf.

Am Freitag den 31. ds. wird aus dem Staatswald Tännelklinge 4. Dachsbau ein Quantum Nadelstreu, sowie das Gras in den Wegen des Distrikts Tännelklinge und Eichwald verkauft. Zusammenkunft um 8 Uhr Morgens bei der Därsener Sägmühle. R. Revieramt. Haag.

Badnang Fahriß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des + Stadtarztes Kern wird die zum Verkauf bestimmte Fahriß, bestehend in:



1 goldener Cylinderuhr, 1 silberner Tasbatsdose, 1 Kunstleidern. Leibweilzueu, 2 Betten, 60 Ellen abwarger Leinwand und einiger Bettleinand, 1 Walzenkommode, 1 doppeltem Kleiderkasten, Küchekasten, Bettladen, 6 Sesseln, Stühlen, Tisch, 1 Clavier und anderen Schreinwerkstücken, in Küchengeschirr durch alle Aulrifen, allgemeinem Hausrath, Feld- und Handbatschirr, 1 Wagen, 1 Rollschlitten, Stroh, Dung, 2 Fässer, 1 großer Stände

am Mittwoch und Donnerstag den 29. und 30. ds. Mitts, je von Vormittags 8 Uhr an, in der Kern'schen Wohnung in Mhaer Sorg'schen Hause im Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 23. Mai 1872. R. Gerichtsnotariat. Reimann.

Unterweiffach.

Fahriß-Verkauf.

In Verlassenschaftsachen des verst. Stadtschultheißenamts.

Revier Weiffach.
arzts Kern in Badnang kommt die hier befindliche Fahriß, nämlich: ca. 4 Jmi 1869er Wein, ca. 2 Eimer Most, verschiedene größere und kleinere Fässer, eine Weinbütte, Pflug, Egge und einige sonstige Geräthschaften am nächsten Samstag den 1. Juni d. J. Morgens 8 Uhr, im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu die Liebhaber in das Kern'sche Haus eingeladen werden. Den 27. Mai 1872. Waifengericht.

Heiningen. Liegenschafts-Verkauf.

Die Wittve des + Schultheißen Entenmann von hier ist gesonnen, ihre hiesigen Gebäulichkeiten und Güterstücke aus freier Hand zu verkaufen, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhaus mit Stall und Keller, einem Backofen hinter dem Haus, zwei einbarnigen Scheuern, 1 1/2 Morg. 18,8 Mth. Baum- und Grasgarten beim Haus, 16 1/2 Morg. 25,6 Mth. Acker, 5 1/2 Morg. 3,2 Mth. Wiesen, 1 1/2 Morg. 36,7 Mth. Weinberg, auf 24 1/2 Morg. 36,3 Mth. Dieselben sind angekauft um 12,985 fl. 50 kr. und kommen am nächsten Freitag den 31. Mai, Nachmittags 1 Uhr, nochmals und zum letztenmal auf dem hiesigen Rathhaus zum Versteigerung, wozu Liebhaber — unbekannt Auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen — hiemit eingeladen werden. Den 23. Mai 1872. Schultheißenamt. Bäuerle.

Rudersberg, Station Schorndorf. Gasthaus-Verkauf.

Das in dem lebhaften Marktflecken Rudersberg gelegene Gasthaus z. Lamm mit schönem geräumigem Wirthschaftslokal, einem Tanzsaal, mehreren Zimmern, mit sämmtlichen Wirthschaftsinventar, nebst Bäckereierichtung, 2 gewölbten Kellern mit den erforderlichen Lagerfässern, 2 Gärten beim Haus, von welchen sich in einem ein weiterer Backofen mit Obstdörre befindet, einer Scheuer mit angebauter Wagenremise, 3 Stallungen und Molkereierichtung ist dem Verkaufe ausgesetzt und kommt Freitag, den 31. Mai d. J. auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf. Die Zahlungsbedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht. Kaufsliebhaber, unbekannt mit Vermögenszeugnissen, werden dazu mit dem Bemerkten eingeladen, daß bei entsprechendem Erlöse der Kauf sogleich annehmigt wird. Badnang.



Geld-Antrag.

100 fl. Pfleggeld hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuliefern. Wilhelm Reimhardt. Steinbach.

Geld-Antrag.

200 fl. Pfleggeld hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuliefern. Gottlieb Wolf, Speitewirh.

Badnang. 2 Viertel dreiblättrigen Alee

im Benzwasen hat zu verpacken Jakob Bahule.